

Europäische Open Access-Publikationsplattform eröffnet

04.12.2020 | Berichterstattung weltweit

<https://open-research-europe.ec.europa.eu/>

Die Europäische Kommission unterstützt die Veröffentlichung von Ergebnissen aus EU-geförderten Projekten mit einer Open Access-Publikationsplattform.

Die Plattform Open Research Europe (ORE) ist für Einreichungen von Ergebnissen aus EU-geförderten Projekten aller Wissenschaftsdisziplinen geöffnet. Die Nutzung von ORE ist nicht verpflichtend, ermöglicht aber die Einhaltung der Open Access-Vorgaben des EU-Forschungsrahmenprogramms. Die entsprechenden Publikationsgebühren von 780 Euro pro Artikel werden direkt und zentral von der EU-Kommission übernommen.

Für eine Einreichung muss mindestens ein Autor oder eine Autorin an einem laufenden oder abgeschlossenen Horizont 2020-Projekt (zukünftig auch Horizont Europa) beteiligt sowie der eingereichte Artikel ein Ergebnis dieses Projekts sein. Einreichungsfähig sind nur Publikationen, die zuvor noch nicht anderweitig veröffentlicht wurden. Eine als Preprint bei ORE eingereichte Publikation darf nicht mehr an anderer Stelle zur Begutachtung eingereicht werden.

Jede Einreichung wird nach einer formalen Prüfung, z. B. zur Vollständigkeit, Originalität und ethischen Aspekten, sofort als Preprint (unter einer CC-BY-Lizenz) veröffentlicht und danach durch externe Fachgutachterinnen und -gutachter evaluiert, wobei sowohl die Bewertungen als auch die Namen der Begutachtenden öffentlich zugänglich sind (Open Peer-Review).

Durch den zugrundeliegenden Open Access-Ansatz wird sowohl der weltweiten wissenschaftlichen Gemeinschaft als auch der breiten Öffentlichkeit der Zugang zu den Ergebnissen ermöglicht.

Quelle: Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Redaktion: 04.12.2020 von Anna März, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Information u. Kommunikation

[Zurück](#)

Weitere Informationen